

SCHWEIZ

Photo Edition



z Alp im Toggenburg

Andreas Bachofner



TISSOT, SEIT 1999 FUEHREND IN DER TAKTILEN UHREN-TECHNOLOGIE



T TOUCH EXPERT™

TACTILE TECHNOLOGY

Berühren Sie das Glas für das ultimative Sportuhren-Erlebnis mit **15 Funktionen** inklusive **Barometer**, **Höhenmesser** und **Kompass**. 1125 CHF*

IN TOUCH WITH YOUR TIME



Barometer



Höhenmesser



Kompass

T+
TISSOT

SWISS WATCHES SINCE 1853

INNOVATORS BY TRADITION

Experience more at www.t-touch.com

*Unverbindliche Preisempfehlung

PHOTO EDITION | ANDREAS BACHOFNER

Stimmungsvoll.
Die Sennen und ihr Vieh
gemeinsam unterwegs.



z Alp goo

Das Alpleben im Oberen Toggenburg

Das Alpleben, eben «z Alp goo», hat im Toggenburg, wie auch in anderen Teilen der Alpenregionen, eine grosse Tradition. Einer, der dieses harte, aber auch beglückende Alpleben seit längerer Zeit mit der Kamera begleitet, ist der Schaffhauser Andreas Bachofner. Diese Photo Edition widmen wir deshalb seiner fotografischen Arbeit.

Auch heute noch, in Zeiten der industriellen Massentierhaltung, pflegen die Bergbauern in vielen Alpenregionen die Tradition der Alpzüge. Sie brauchen das Gras der Weiden auf den Bergen als Futter für ihre Tiere; die Talweiden alleine würden für die Versorgung nicht ausreichen. Sonst müssten sie ihre Tierbestände verkleinern oder Futter einkaufen, was ein grosser Kostenfaktor ist. Der wirtschaftliche Aspekt ist aber nur die eine Seite, der soziale die andere: Die Zeit auf der Alp sei für die Tiere wie Ferien, erzählt ein Äpler. Man merke jeweils, wie sie sich den Sommer über erholten und dass ihnen das Leben auf den Alpwiesen einen Ausgleich zum Talleben gebe.

Und ein dritter Aspekt kommt noch hinzu: der Landschaftsschutz. Auch in unserer heutigen modernen Zeit leisten die Alpbauern durch die Bewirtschaftung einen wertvollen Beitrag zum Naturschutz und zum Landschaftsbild in den Bergen. Würden die Alpen nicht bestossen, würden die Wiesen wieder überwachsen und das Landschaftsbild massiv verändern. Ein guter Grund für eine enge Zusammenarbeit zwischen den Verantwortlichen einer Tourismusregion und ihren Bergbauern. Beide Seiten sind also aufeinander angewiesen. Im Leben auf der Alp vermischen sich urtümliches Brauchtum und Moderne, einfaches Leben und Komfort, harte Arbeit und kurze Momente der Entspannung. Die vier

Elemente Wind, Wasser, Erde und Feuer bestimmen noch das tägliche Leben, das auch während des Sommers von einem Tag auf den andern vom warmen Sonnenschein zum Schnee-Einbruch kippen kann. Solche Wetterkapriolen sind sich die Äpler gewohnt, sie müssen es auch sein. Das Leben auf der Alp ist keineswegs so idyllisch, wie wir uns das oft vorstellen – und wie es uns die Werbung vormacht. Es gilt früh aufzustehen, an- und zuzupacken, man kommt spät ins Bett. Doch neben den arbeitsreichen Tagen gibt es auch schöne Momente zum Geniessen und zur Einkehr.

Titelbild:
Schellenträger bei Alpfahrt im Oberen Toggenburg.

SCHWEIZ 8/2012



Angekommen. Auf Selamatt beginnt die Alpzeit.



Blick auf die Churfürsten. Von der Alp Flis.



Handwerk. Gute 10 Liter Milch von würzigen Gräsern gibt eine Kuh im Durchschnitt jeden Tag.



Stallblick. Rinder auf der Alp Selamatt.



Wildheuen. Im Anblick des Schafbergs auf der Alp Flis.



Tagesroutine. Die frische Milch wird im Kupferkessel über dem offenen Feuer erwärmt. Auf der Alp Nesselfeld.



Abschöpfen. Der Senn entnimmt die Frischkäsemasse und schöpft sie in die Form.



Für ein würziges Aroma. Pflege der neuen Käse im kühlen Keller.



Urbrachtum Zigern. Ist leider praktisch ausgestorben.



Du mir auch. Ziege auf der Alp Hinderseun.



Rauchzeichen. Wo viel Arbeit, darf auch der Genuss nicht fehlen.



Einfache Küche. Eine währschafte Suppe nimmt den ersten Hunger.



Nicht nur Männerarbeit. Sennerin beim Holzspalten.



So viel Mist. Sennerin beim Ausmisten des Stalles auf Alp Flis.



Vollmondstimmung. Im Laui.



Alpsegen. Dem Schöpfer danken für die schöne und unfallfreie Alpzeit. Auf der Alp Vorderaselun.



Alpabfahrt. Warten, bis es endlich losgeht. Auf Alp Selamatt.



Junge, komm bald wieder. Zur Viehschau in Stein.



Kurze Pause. Während der Alpfahrt Richtung Selun.



Freier Blick auf den Sämtis. Schellenträger am frühen Morgen.



Scherenschnitt. Gegen Ende August ist die Hochalpzeit zu Ende.



Mist säumen. Für saftige Bergwiesen im nächsten Sommer.



Auf dem Nachhauseweg. Abschluss des Alpsommers mit der Viehschau.

Liparische Inseln – Wandern auf Vulkaninseln

Die Liparischen Inseln nördlich von Sizilien sind ein Geheimtipp für Wanderer und Geniesser. Funkensprühende Vulkane und dampfende Fumarolen – noch führt keine Bahn und keine Strasse zu diesen Naturschönheiten!

IMBACH organisiert eine anspruchsvolle Wanderreise auf wunderschönen Küsten- und Bergpfaden mit privaten Schiffstransportern zu den Inseln.



Dank Eurokurs: CHF 300.– günstiger als im Vorjahr!

1. Tag: Anreise

Linienflug mit Air Berlin von Zürich nach Catania. Busfahrt nach Milazzo und Überfahrt mit der Fähre nach Lipari.

2. Tag: Lipari

Rundwanderung mit herrlicher Sicht auf das Städtchen und die umliegenden Inseln. Wanderzeit ca. 3 Stunden. Stadtbummel und Capuccino am Nachmittag.

3. Tag: Vulcano – «die Heisse»

Schiffsfahrt nach Vulcano: eine Kraterlandschaft, deren schwefeliger Duft schon von weitem in die Nase sticht. Aufstieg zum «Gran Cratere» (391 m ü. M.) und Bad im natürlich erwärmten Meer. Wanderzeit ca. 2 Stunden.

4. Tag: Monte Pilato

Am Rand der schneeweissen Bimssteinbrüche steigen wir auf zum Monte Pilato. Unter duftender Macchia erkennen wir einen Lavastrom mit glänzenden Obsidiankernen. Wanderzeit ca. 3 Stunden.

5. Tag: Stromboli – «die Feurige»

Ausflug nach Stromboli: schwarze Erde, weisse Häuser und darüber der aktive Vulkan! Gegen Abend Aufstieg

zum feuerspeienden Krater und Blick auf das natürliche Feuerwerk vom sicheren Kraterand. Nächtliche Schiffsfahrt zurück nach Lipari. Wanderzeit ca. 5 Stunden.

6. Tag: Tag zur freien Verfügung

Möglichkeit, die Inselwelt individuell zu erkunden oder einfach am nahen Badestrand auszuspannen.

7. Tag: Salina – «die Ehrliche»

Die zweitgrösste Insel ist zugleich die grünste. Durch ein Naturschutzgebiet mit Steineichen-, Erdbeer- und Lorbeerbäumen sowie Kapern- und Rebkulturen steigen wir auf zum höchsten Gipfel der Inselgruppe (962 m). Abstieg zu einer reizvollen Badebucht. Wanderzeit ca. 5½ Stunden.

8. Tag: Westküste Liparis

Abwechslungsreiche Wanderung entlang der zerklüfteten Westküste mit ihren farbigen Klippen. Mittagspause in einer Badebucht. Wanderzeit ca. 4½ Stunden.

9. Tag: Museum von Lipari

Besuch des Museums von Lipari, wo man einen Einblick in die antike Theaterwelt gewinnt. Nachmittag zur freien Verfügung.

10. Tag: Panarea – «die Mondäne»

Schiffsfahrt zur Insel Panarea; im Frühling romantisch und blumenreich, im Hochsommer «DIE Insel der Reichen und Schönen». Kurze Wanderung zu einer Siedlung aus der Bronzezeit. Wanderzeit ca. 1½ Stunden. Überfahrt mit der Fähre nach Milazzo.

11. Tag: Rückreise Catania–Zürich

Busfahrt nach Catania und Rückflug mit Air Berlin nach Zürich.

Je nach Wetter und Seegang können die Ausflüge umgestellt werden.

Wander-Informationen

Meist steile und steinige Auf- und Abstiege. Auf Salina sind ca. 3 Stunden Aufstieg zu bewältigen. Die Wege sind zum Teil sandig und steinig. Schöne Badegelegenheiten.

Unterkunft

Wir logieren im Mittelklasshotel **Gattopardo Park***** in Lipari. Das Hotel, eine Villa aus dem 18. Jahrhundert, umgeben von Bungalows im aeolischen Stil, liegt in einer gepflegten Gartenanlage. Es verfügt über einen Swimmingpool und eine grosse Sonnenterrasse. Kostenloser Transfer zu einem der schönsten Strände Liparis. Zimmer mit Bad oder Dusche/WC, SAT-TV, Klimaanlage und Kühlschrank.

Das alles ist inbegriffen

- Linienflüge inkl. Taxen und Gebühren, Bustransfer und Fähre
- Unterkunft im Hotel Gattopardo Park*** (Basis Doppelzimmer)
- Halbpension + 1 typische Mahlzeit
- Private Bootstransfers
- Alle aufgeführten Wanderungen, Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen
- Trinkgelder in Hotels und Restaurants
- IMBACH-Reiseleitung und Wanderführung

11 Tage inkl. Halbpension Preis pro Person CHF 2390.–

Zuschlag Doppelzimmer zur Alleinbenützung CHF 390.–



100 weitere Reiseziele finden Sie im IMBACH-Katalog

Jetzt bestellen!

IMBACH
wandern weltweit

Imbach Reisen AG
Zürichstrasse 11
CH-6000 Luzern 6
Tel. 041 418 00 00
info@imbach.ch
www.imbach.ch



Das wärs. Sennenjungen bei der Viehschau in Stein.



Die Berge und das Fotografieren seien seine grosse Leidenschaft, sagt Andreas Bachofner über sich selbst. Seit nun schon drei Jahren begleitet der selbständige Berater für Persönlichkeits- und Organisationsentwicklung Bauernfamilien im Oberen Toggenburg SG, zwischen dem Alpsteinmassiv und den Churfürsten, auf ihre Alpen und hält die Momente ihres Lebens fotografisch fest. Am meisten beeindruckt ihn dabei, mit welcher Offenheit diese Menschen ihn an ihrem Leben teilhaben liessen, meint er bewundernd. Er legt bei seiner Arbeit deshalb auch Wert auf grösstmögliche Authentizität: Keine verdrehten Klischees möchte er festhalten, sondern das realitätsnahe Leben der Menschen zeigen.

Weitere Bilder von Andreas Bachofner sind auf der Website www.bachofner.ch zu finden. Und in seinem in Kürze erscheinenden Buch «Alpzeit. Arbeit, Sein und Feiern», 196 Seiten mit 100 Farbfotos, Hardcover gebunden, Verlag Faro 2012, ISBN 978-3-03781-050-7, CHF 34.90.



Reisedaten 2012

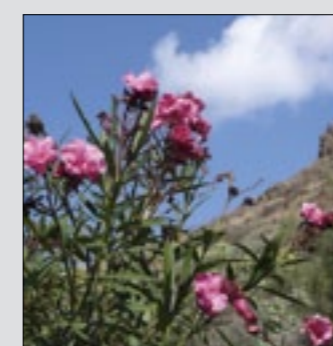
Jeweils Samstag–Dienstag

08.09. bis 18.09.

06.10. bis 16.10.

Auskünfte und Buchung:
Telefon 041 418 00 00
info@imbach.ch
www.imbach.ch

Internet-Buchungscode:
walipa



demnächst



Wandern im Appenzellerland

Die Ferien- und Wanderregion Appenzellerland mit dem schmackhaften Hauptort Appenzell liegt inmitten einer sanften Hügellandschaft am Fusse des imposanten Alpsteins. Wandern, Klettern, Nordic Walking, malerische Dorfbilder, gelebtes Brauchtum, eine feine Kulinarik zwischen Tradition und Moderne oder einfach nur Staunen und Relaxen: Entscheiden Sie selbst, was Ihnen am Appenzellerland am besten gefällt. Wir liefern die Grundlagen dazu in unserem Septemberheft.

Outdoortipps Appenzellerland

► Von der Schwägalp über den Säntis und den Rotsteinpass nach Brülisau ► Kronberg–Spitzli–Urnäsch ► Alp Sigel–Bogartenlücke–Wasserauen ► Von Gais nach Gais – via Gäbrisseeli und Sommersberg ► Tagestouren rund um Appenzell und rund um Heiden

Service Schweiz

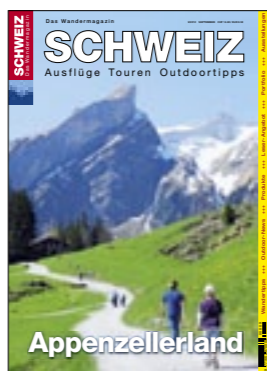
► Die neue Schweizer Wandergeschichte ► Immer wissen, wo man ist: GPS-Uhren ► Marktnotizen ► Ausstellungen und Events ► Buchtipps

Und ausserdem: ► Pilzlehrpfad La Chanéaz FR ► Alpabzug in Kerns OW ► Naturtipp: Ökosystem Bergsee – Lago Ritòm TI ► Für Familien: Seilpärke ► Porträt: Orte des Staunens im Heidiland GR ► Wassergeschichten: Rheinschlucht Ruinaulta GR

Das Wandermagazin SCHWEIZ 9/2012
erscheint am 1. September 2012

Das sind die nächsten SCHWEIZ-Themen

Abonnieren Sie das Wandermagazin **SCHWEIZ** für nur CHF 98.– / € 78.– im Jahr!



ersch. am 1.9.2012



ersch. am 1.10.2012



ersch. am 1.12.2012

Anzeige

Das STS Bergsportteam empfiehlt:

STS Bach Elevation

Der perfekte Rucksack für alle Berggänger wurde vom STS in Zusammenarbeit mit Bach Backpacks entwickelt und deckt alle Bedürfnisse des anspruchsvollen Alpinisten ab.

- Grundgewicht: 1860g (lässt sich auf 960g reduzieren).
- Grösse: 36–40 Liter
- Farbe: Rot

nur CHF 169.–
statt CHF 219.–

Bestellen unter Hotline
044 938 38 58 oder berg@sts-online.ch

Sport Trend Shop | Heuweidli | 8340 Hinwil | Tel. 044 938 38 40 | info@sts-online.ch | sport-trend-shop.ch

SCHWEIZ
Das Wandermagazin

Nummer 8/2012
85. Jahrgang der Revue SCHWEIZ
Erscheint 10-mal jährlich

Wandermagazin SCHWEIZ
Schöngrünstrasse 2
CH-4500 Solothurn
Tel. +41 (0)32 626 40 26
Fax +41 (0)32 626 40 39
E-Mail: schweiz@rothus.ch
www.wandermagazin.ch

Verkaufte Auflage* **11 029 Ex.**
Sonstige gratis 4 754 Ex.
Druckauflage 15 700 Ex.
Druckauflage aktuell 11 050 Ex.
* WEMF / SW-Beglaubigung 1.10.2011

Leserschaft MACH Basic 2012-1
Regelmässige LeserInnen: 125 000
Weitester Leserkreis: 311 000
Nach Geschlecht: Frauen 52%
Männer 48%
Nach Alter: 14–34 Jahre: 15%
35–54 Jahre: 33%
55++ Jahre: 52%

Redaktion
Toni Kaiser (kai), Chefredaktor
Jochen Ihle (jih), Redaktor
Peter-L. Meier (plm)
Lea Banz, Sekretariat

Anzeigenberatung
Andi Schneider
Tel. 032 626 40 27
andi.schneider@rothus.ch

Verlag
Rothus Verlag, Solothurn
Peter-L. Meier, Herausgeber

Herstellung
Satz, Layout, Lithos:
Rothus Grafik,
Solothurn

Druck:
Vogt Schild Druck AG,
Derendingen

ISSN 1662-9701

Nachdruck nur
mit schriftlicher
Genehmigung
der Redaktion.

Einzelheft CHF 14.80* EUR 9.50*
*+ Porto
Erhältlich in Buchhandlungen,
am Kiosk oder direkt beim Verlag.

Abonnemente Preise inkl. MwSt.
Schweiz: CHF 98.– EUR 78.–
Europa: CHF 122.– EUR 98.–
USA: CHF 130.– EUR 104.–
Telefon +41 (0)32 626 40 26

www.facebook.com/wandermagazin.schweiz
www.wandermagazin.ch

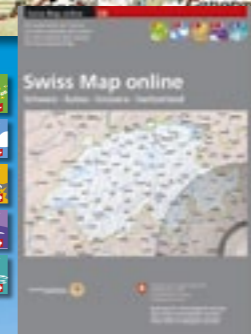
Zwei unschlagbare Partner

Swiss Map online: für die Planung zuhause

Swiss Map Mobile: für unterwegs



- Landeskarten der Schweiz ab 1:25 000
- Gesamtes SchweizMobil-Angebot inkl. Velo und Bike
- Schweizer Wanderwege u. v. m.



Auch für Android

www.swisstopo.ch/swissmaponline

www.swisstopo.ch/swissmapmobile



Foto: Patrick Loertscher, Heiden

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landestopografie swisstopo
www.swisstopo.ch

Wander-Agenda Schweiz 2013

NEU



nur CHF 12.–

11,5×16,5 cm
Deutsch und
Französisch

Die praktische und schöne Ringbuch-Agenda

mit 52 schönsten Schweiz-Bildern, übersichtlichem Kalendarium mit sämtlichen Feier- und Namenstagen sowie mit **12 Wandertipps**, Wanderskala mit vielen nützlichen Angaben zum Verhalten in der Natur, Sonnenauf- und Sonnenuntergangszeiten.

Bestellen Sie per Telefon 032 626 40 30
oder E-Mail: rothus@rothus.ch

www.rothus.ch

Jetzt bestellen!

Bitte senden Sie mir

..... Ex. «Wander-Agenda Schweiz 2013» zum Preis von nur CHF 12.–
(zzgl. Versandkosten)

Name, Vorname

Strasse

PLZ, Ort

Telefon

8/2012

Einsenden an:
«Wandermagazin SCHWEIZ», Schöngrünstrasse 2, 4500 Solothurn

Von der Bezahlung gehen pro bestellte Agenda 2 Franken als Spende an das Schweizer Hilfswerk «COOP Patenschaft für Berggebiete».

LOWA
simply more...

**Die neue Leichtigkeit
entdecken! Innovativ bis
ins kleinste Detail.**

Speziell auf den weiblichen Fuß zugeschnitten macht
der „Vivione II LL Ws“ leichte bis mittelschwere
Trekkingtouren zu einem komfortablen
Vergnügen. Ein idealer Partner
für intensive Outdoorerlebnisse!

Vivione II LL Ws | Trekking